

## Hinweis: Historisches Dokument von 1938

S.8

<i>Ort</i>	<i>Seite</i>	<i>Abbildung</i>	<i>Tafel</i>
<b>Buchwalde</b>	S. 186-187	Abb. 108-109	Taf. 8

S.185-187

# Buchwalde

1618: Bockwold (Lubinsche Karte)

*Deutscher Ortsname.*

*Amtsbezirk Jassen.*

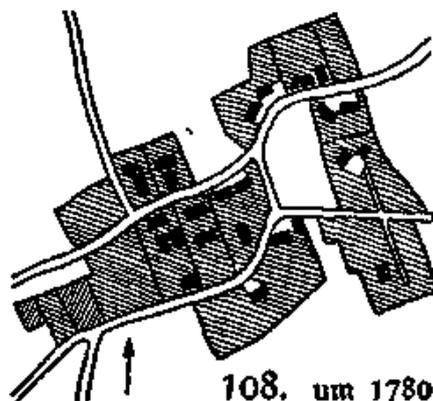
*Kirchspiel: Jassen (ev.), Bütow (kath.)*

*20 km nordöstlich von Bütow.*

*222 (8) Einwohner*

*Flächengröße: 1021,7 ha.*

*Wohnplatz: Neuhütte.*



*Ohne vorgeschichtliche Funde.*

## **Geschichte des Gutes**

- 1618: erste Erwähnung (s. oben)
- 1765 (29. März) verkauft Anton Christoph v. Wussow das Gut B. nebst Wussowke, Klößen, dem Anteil in Neuendorf, Uhlen- oder Ochsenkrug an Lorenz Heinrich v. Puttkamer (Gribel, 98)
- 1780 gehören zu den Buchwaldischen Gütern: zwei Vorwerke, Wassermühle, Krug, Ziegelei, die Güter Wussowke, Klößen und halb Neuendorf, ferner 2 Bauern und 3 Kossäten
- 1790: Verkauf der Güter an Joseph v. Laszewsky (ebda.)
- 1845: Seilung der Güter B. unter die 3 Erben v. Laszewsky: 1. Buchwalde mit Neuendorf, Mühle und Schulzenamt, 2. Vorwerke Wussowke, Klößen und Ochsenkrug, 3. Vorwerke Neu- und Althütte nebst Grenzhof (ebenda)
- 1837 wurden lt. Regulierungsrezeß von B. abgeschrieben: 2 Bauern und 4 Kossäten in Buchwalde, 5 Bauern und 1 Kossät in Neuendorf, 2 Bauern in Klößen und 1 Kossät in Wussowke (ebenda)
- Seit 1851 wiederholter Besitzwechsel
- 1927: Aufteilung des Gutes: 18 Siedlerstellen. Restgut seit 1931 im Besitz von Linde (Kr.A. Tit. XXI, Fach 32, Nr. 37)
- 1920 wurden 168 ha und Althütte an Polen abgetreten (L. Tit. 3, Sekt. 1, Spec. Nr. 12, Bd. 1)

1936: 2 Erbhöfe (vorl. Angabe).

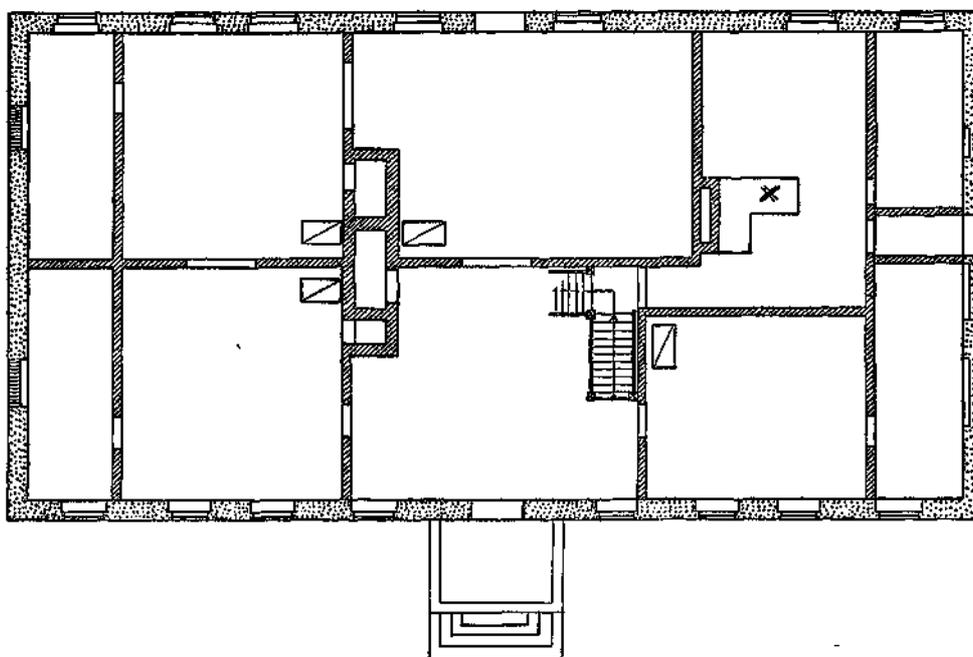
Einwohner:

1819: 255	1905: 376	1935: 238 (17)
1855: 561 (50)	(139)	
1885: 334 (68)	1925: 226 (39)	

**Quellen:** Akten des Gutsarchivs. Rezesse: 1836, 1853, 1935 (K). M.-Bl. 386.

Die neue Siedlung liegt östlich des heutigen Restgutes.

**Gutshaus.** Auf der Südseite des Gutshofes, mit französischem Park. Verputzter Ziegelbau, 9 Achsen, Mittelportal, Mansardendach mit Biberschwanzdoppeldeckung und Falzziegeln. Auf der Hofseite 4 und 3 Dachgauben, auf der Parkseite 2 Fledermausluken. Im Innern verändert. Um 1800 (Taf. 8, Abb. 109).



109. Buchwalde, Gutshaus Grundriß

Aus der gleichen Zeit im Park die Figuren der Urania und Melpomene (Kalkstein, H 1,70 m) und eine Vase aus gleichem Material (H 0,60 m, Ø 0,65 m) mit flacher Schale.